

Pokalspiele sind erneut verschoben

Fußball: Gastspiel des VfB Wissen in Windhagen sowie Hamm gegen Ellingen erst in zwei Wochen

■ **Region.** Die Mehrzahl der Zweit- und Dritt-Runden-Partien im Fußball-Rheinlandpokal ist bereits ausgetragen worden, in dieser Woche werden weitere folgen – allerdings kurzfristig nun doch ohne Beteiligung von Mannschaften aus dem Kreis Altenkirchen.

Bis zum Montagmittag gehörte zum Reigen an Mittwochsspielen noch das Gastspiel des VfB Wissen beim SV Windhagen. Dass dieses aber ebenso wenig stattfinden würde wie die Begegnung zwischen dem SSV Heimbach-Weis und dem VfB Linz, war angesichts der Situation im Landkreis Neuwied, in dem der Inzidenzwert an Coronainfektionen nach wie vor näher am roten als am gelben Bereich liegt, absehbar. Das ließ dem Fußballverband Rheinland dann auch keine andere Wahl, als beide Spiele ein weiteres Mal abzusetzen.

Nicht ganz so klar war der Fall hingegen bei der Partie des VfL Hamm gegen die SG Ellingen/Bonfeld/Wilroth, die zunächst weiterhin für Mittwoch, 19.30 Uhr, angesetzt gewesen war. Denn die Allgemeinverfügung, die am 1. Oktober in Kraft getreten ist und die Sport, bei dem „ein direkter Kontakt erforderlich oder wahrscheinlich ist“, untersagt, gilt nur innerhalb des Landkreises Neuwied. Was jedoch Mannschaften wie die der SG Ellingen jenseits der Kreisgrenzen treiben, dafür gibt es darin keine Einschränkungen.

„Mein Stand ist der, dass wir spielen“, sagte Christian Weibensfeld am Montagmittag. Entsprechend bereitete der SG-Coach sein Team auch vor – zumindest im Rahmen dessen, was auf dem heimischen Kunstrasen in Straßenbahnen derzeit gestattet ist. Seit Donnerstag ist dem Bezirksligisten dort das Training zwar wieder erlaubt, aber eben nur mit Abstand.

Diesbezüglich befindet sich der VfL Hamm in einer besseren Situation. Nicht nur, weil der A-Ligist uneingeschränkt trainieren darf, sondern weil er auch eher im Wettkampfmodus ist. Zwar mussten auch die Hämmscher zuletzt mal aussetzen, weil Gegner Westerbürg II von Quarantänemaßnahmen betroffen war, doch die Absage von vor anderthalb Wochen blieb bislang die Ausnahme. Die SG Ellingen hingegen hat nun schon seit zweieinhalb Wochen kein Spiel mehr bestreiten dürfen.

Inwieweit das ein Vorteil für den VfL gewesen wäre, spielte für Trainer Stefan Hoffmann eine untergeordnete Rolle. Vielmehr macht ihn nahezu sprachlos, welche Ausmaße die unterschiedliche Handhabung beim Schutz vor dem Coronavirus mittlerweile angenommen hat. In der Tat ist es nicht unbedeutend, dass der Pokalgegner des VfL aus einem Kreis kommt, der nicht weit davon entfernt ist, als Risikogebiet eingestuft zu werden. Dass für die Ellinger die dort vorherrschenden Schutzmaßnahmen, die die potenziell höhere Ansteckungsgefahr mindern sollen, im AK-Kreis quasi keine Gültigkeit hat, hätte das Ganze schon etwas surreal erscheinen lassen. „Da stellt sich mir die Frage: Was ist noch richtig und was ist falsch?“, sagte Hoffmann.

Am Ende folgte der zuständige Spielleiter Bernd Schneider Hoffmanns Gedanken, was in der aktuellen Lage wohl die vernünftigste Lösung ist. Neu terminiert sind die Partien des VfB Wissen in Windhagen sowie das Duell des VfL Hamm gegen die SG Ellingen nun auf Mittwoch, 28. Oktober. Ob diese dann über die Bühne gehen können, wird in Zeiten von Corona allerdings ein stetes Lotteriespiel bleiben. **Andreas Hundhammer**



Statt des erhofften Titelkampfes gab es für Luca Stolz und Maro Engel mit dem Mercedes-AMG GT3 beim Sprint-Cup-Finale der GT World Challenge in Barcelona nicht viel zu erben. Am Schluss blieb dem Mercedes-Duo nur Gesamtrang fünf. Foto: byJogi/AMG

Strafe macht alle Titelhoffnungen zunichte

GT World Challenge Europe: Luca Stolz muss sich in der Sprint-Wertung mit Gesamtrang fünf zufriedengeben

■ **Barcelona.** Das Finale der Sprint-Cup-Wertung in der GT World Challenge Europe führte den Brachbacher Mercedes-AMG-Pilot Luca Stolz auf den „Circuit de Catalunya“ in Barcelona. Aufgrund des dicht gedrängten Terminplans der verkürzten Rennsaison sollten auf der Formel-1-Strecke gleich drei einstündige Rennen für die Titelentscheidung in der Sprint-Cup-Wertung der internationalen GT3-Meisterschaft sorgen.

Da Stolz und sein Teamkollege Maro Engel (Monaco) trotz eines Rennwochenendes weniger mit nur 6,5 Punkten Rückstand auf die Führenden der Meisterschaft nach Catalunya gereist war, machte sich

ihr Mercedes-AMG-Team HRT noch berechnete Hoffnungen auf den Titel. Doch dieses Vorhaben gelang der Erfolgsmannschaft nicht.

Im ersten Rennen zeigte Stolz bereits im Qualifying eine starke Performance, lag nur 0,3670 Sekunden hinter der Bestzeit des Pole Setters und startete somit von der zweiten Position. Das einstündige Rennen wurde von einem packenden Kampf der Nummer vier und seinen Konkurrenten geprägt. Maro Engel überquerte schließlich auf dem fünften Platz die Ziellinie. Bis dahin lief also alles nach Plan.

In Rennen zwei zeigte auch Engel, was in ihm steckt. Von Position

fünf ausgehend setzte er sich bereits sehr gut in Szene und machte einige Plätze gut. Man entschied sich diesmal für einen Fahrerwechsel gleich zu Beginn des „Pit Windows“, bei dem er das Steuer an Luca Stolz übergab. Der Brachbacher schloss das Rennen zwar auf Rang drei ab. Doch nachträglich wurde dem Team aufgrund einer Pit-Stop-Widrigkeit noch eine 35-Sekunden-Strafe verhängt, was im Meisterschaftskampf einen Rückstand von 17 Punkten zur Folge hatte, der im finalen dritten Renndurchgang nicht mehr aufgeholt werden konnte. In diesem musste Engel dann seinen Mercedes-AMG GT3 nach einer Start-

kollision mit Beschädigungen nach der ersten Runde abstellen, sodass am Ende nur Gesamtrang fünf für das HRT-Duo zu Buche stand.

„Es ist ziemlich bescheiden für uns gelaufen. Das entspricht nicht unserem Anspruch“, fasste Luca Stolz zusammen. „Im dritten Rennen musste Maro alles geben und konnte nicht viel machen. In der Endurance-Wertung des Champions stehen Spa und Paul Ricard noch an. Wir geben auf keinen Fall auf.“ Das besagte 24-Stunden-Rennen von Spa steht für Luca Stolz und Co. vom 22. bis 25. Oktober auf dem Plan. Dort ergänzt der Monegaser Vincent Abril das Mercedes-AMG-HRT-Duo. **jogi**

Wisserland-U17 geht beim Schlusslicht leer aus

Jugendfußball: A-Jugend besiegt Mayen hingegen deutlich – Herbe Klatschen für Altenkirchen und Betzdorf

■ **Region.** Vier der sieben in der Rheinlandliga beheimateten Jugendfußballteams aus dem AK-Kreis waren am Wochenende im Einsatz. Während die C- und D-Jugend der JSG Wolfstein Nauroth die Ferien genießen, mussten die A-Junioren der JSG Neitersen/Altenkirchen ein weiteres Mal aussetzen. Am Mittwoch steht für sie aber das Nachholspiel gegen die JSG Niederrohr auf dem Plan.

A-Jugend

JSG Wisserland Selbach – TuS Mayen 6:0 (2:0). Nur zu Beginn ließ die ansonsten sicher und stabil stehende Abwehr der Wisserländer kleine Konzentrationsschwächen erkennen, die aber zu kaum nennenswerten Chancen der Gäste aus der Eifel führten, die Torwart Sefa Asan vor keine Probleme stellten. Nach zehn Spielminuten lag das gesamte Spielgeschehen allein in den Händen des Teams von der Sieg. In der Folge konnten die Gäste keine Torchance mehr verzeichnen, die JSG dafür umso mehr. In der 25. Spielminute eröffnete Jona Heck mit einem Schlenzer aus spitzem Winkel am herauslaufenden aber chancenlosen Mayener Torwart vorbei den Torreigen. Noch vor der Pause bahnte Furkan Cifci die Vorentscheidung mit einem verwandelten Foulelfmeter (40.) an. Nach der Pause sahen die Zuschauer weitgehend Einbahnstraßenfußball in Richtung des Gästetores. Wisserland erarbeitete sich Chancen im Minutentakt, was letztlich mit vier weiteren Toren belohnt wurde. Micha Fuchs verlor seinen Gegenspieler in der 61. Spielminute an der linken Strafraumgrenze und erzielte mit einem trockenen halbhohen Ball ins kurze Eck den nächsten Treffer. Den Deckel endgültig drauf machten Roman Ziemann (79.) und Paul

Christian (80.) mit einem Doppelschlag, ehe Roman Ziemann mit seinem Treffer das halbe Dutzend voll machte. Trainer Jens Schütz zeigte sich von der Leistung seiner Mannschaft angetan: „Heute hat die Mannschaft wieder einmal gezeigt, was Teamgeist und Wille bewirken können. Das erfüllt uns als Trainer dieser Jungs mit Stolz.“

B-Jugend

TuS Mayen – JSG Wisserland Selbach 2:1 (0:1). Der bisherige Tabellenletzte TuS Mayen präsentierte sich vom Anpfiff nicht als solcher und griff in den ersten 15 Minuten vehement an, sodass Wisserland kaum über die Mittellinie kam. Der erste Treffer fiel dennoch auf der Gegenseite. Nachdem Fynn Schlatter ein Mayener Zuspiel in halblinker Position abgefangen hatte und der gegnerischen Abwehr entwischt war, ließ er dem

Mayener Keeper keine Chance. Bis zum Halbzeitpfiff passierte nicht mehr viel. Mayen versuchte immer wieder mit hohen Bällen die Wisserner Abwehr zu überwinden, was aber nicht gelang. In der 50. Minute hatte Wisserland die große Möglichkeit die Führung auszubauen, doch Kerem Sari schoss in einer 1:1-Situation mit dem Mayener Schlussmann am Tor vorbei. Diese vergebene Chance läutete gewissermaßen die Wende ein. In der 60. Minute war es mit Seedy Cesej der stärkste Mayener Akteur, der mit einem schönen Schuss ins lange Eck den Ausgleich erzielte. Wisserland wollte nun mit Gewalt den Siegtreffer, stand dadurch aber zu offen, sodass Mayen in der 69. Minute nach einer Flanke von rechts durch Nils Reuter per Kopf den Führungstreffer erzielen konnte. Wisserland warf nun alles nach vorne, die Angriffsversuche ver-

liefen aber alle im Sande. In dieser Phase hätte Mayen unmittelbar vor dem Schlusspfiff mit einem Konter auch noch auf 3:1 erhöhen können, der Schuss ging aber am Tor vorbei.

JSG Altenkirchen/Neitersen – TuS Koblenz II 1:9 (0:3). So rosig die beiden vorangegangenen Spiele für die JSG verlaufen waren, so hart holte sie die Realität diesmal ein. In den Zweikämpfen oftmals einen Schritt zu spät und im Spiel mit dem Ball zu hektisch hatte Altenkirchen den Koblenzern kaum etwas entgegenzusetzen, zumal zuletzt starke Domenik Wardein urlaubsbedingt fehlte, der von einem der drei aufgerückten C-Jugendsspieler ersetzt wurde. Dabei hatten die Gastgeber nach einer knappen Viertelstunde durch Luis Hüntner zunächst die Führung auf dem Fuß, die der Gästetorwart mit einem starken Reflex vereitelte. Koblenz wurde mit der Zeit immer stärker und war vor allem im Zentrum sehr bissig in den Zweikämpfen. Das hatte zur Folge, dass die Partie schon zur Pause vorentschieden war, wobei Leon Ritz und Luis Hüntner weitere gute Chancen für die JSG liegen gelassen hatten. Nach Wiederbeginn blieb ein Aufbäumen aufseiten der Gastgeber aus, was die TuS bis zum Abpfiff mit einem weiteren Dutzend Treffern bestrafte. Dazwischen verwandelte Max-Phillip Czapinski einen Foulelfmeter zum 1:4.

JfV Wittlicher Tal – SG 06 Betzdorf 7:0 (2:0). Die Aufstiegseuphorie bei den Betzdorfern scheint endgültig verfliegen. Nachdem es in den beiden Spielen zuvor bereits 0:4-Niederlagen in Mülheim-Kärlich und gegen Eintracht Trier II gesetzt hatte, fiel die dritte Pleite in Folge noch heftiger aus. **red/hun**



Im Heimspiel gegen den TuS Mayen behielten die A-Junioren der JSG Wisserland trotz nahezu gleichfarbiger Spielkleidung beider Teams den Durchblick und schossen einen Kanter Sieg heraus. Foto: balu

Sporting Taekwondo startet Prüfungs-marathon



■ **Altenkirchen.** Taekwondo-Lehrer Eugen Kiefer prüfte kürzlich einen Teil seines Nachwuchses zur nächsten Graduierung – und das „Coronarecht“ unter freiem Himmel. Dabei handelte es sich nur um die erste Abnahme eines ganzen Prüfungs-marathons, den Kiefer mit seiner unter anderem in Altenkirchen sesshaften Kampfsportschule „Sporting Taekwondo“ gestartet hat. Aufgrund von Veranstaltungsbeschränkungen und der Absage aller Wettkämpfe will Kiefer vor allem seinen Breiten-sportlern Ziele setzen, auf die sie hinstreben können. **red** Foto: privat

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: RW Koblenz – Stuttgart II (Mi., 19 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Guckheim – Alsdorf (Mi., 20 Uhr, in Köllingen).

Kreisliga B 1: Hattert – Bad Marienberg (Hartplatz Hachenburg), Weitfeld II – Emmerichshain (in Friedewald, beide Mi., 19.30 Uhr), Guckheim II – Westernohe (Do., 19.30 Uhr).

Kreisliga C 1: Neunkhausen – Westernohe II (Mi., 19.30 Uhr).

Kreisliga D 2: Herdorf III – Bitzen II (Do., 19.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga C 1: Freier Grund III – Mundersbach/Brachbach II (Mi., 19 Uhr, in Neunkirchen-Salchendorf).

Kreisliga 2. Runde: u. a. Sohlbach-Buchen – Mundersbach (Mi., 19 Uhr), Hickengrund – SF Siegen (Do., 19 Uhr, in Burbach).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga: Neitersen – Niederrohr (Mi., 19.30 Uhr, in Altenkirchen).